

Ganzheitliche Heilweise

„Kreativ-Lust“: Vortrag über „Schüßler-Salze“ am 25. Februar

Obernkirchen. Der homöopathische Arzt Wilhelm Heinrich Schüßler veröffentlichte 1873 „Eine abgekürzte Homöopathische Therapie“ und stellte eine Therapieform namens „Biochemische Heilweise“ vor. Sein Ansatz war wegweisend: Statt der etwa tausend Mittel in der Homöopathie seien nur zwölf Salze zur Therapie nahezu aller Krankheiten völlig ausreichend. Diese „Schüßler-Salze“ werden noch heute angewendet. Wobei sie helfen und wie sie angewendet werden, wird Apothekerin Barbara Vogt von der Rosen-Apotheke am Donnerstag, 25. Februar, ab 18.30 Uhr im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kreativ-Lust“ der Stadtbücherei erklären. Schüßler ging damals davon aus, dass Krankheiten auf der Grundlage gestörter biochemischer Prozesse entstehen; dass das Fehlen eines bestimmten Minerals den gesamten Stoffwechsel beeinträchtigt. Seine Methoden, so erklärt Barbara Vogt, hätten die Zeit überdauert und würden sich heute steigender Beliebtheit erfreuen, denn immer mehr Menschen würden auf ganzheitliche Heilweisen und sanfte Therapiemethoden setzen. Sie wird über die Grundlagen sprechen, die einzelnen Mineralstoffe vorstellen und ihre Anwendung und Wirkungsweise erläutern. Da die Bücherei nur über einen begrenzten Platz verfügt, wird um eine Voranmeldung gebeten, damit bei einer größeren Zuhörerzahl in den Ratssaal ausgewichen werden kann. Anmeldungen unter (0 57 24) 3 95 58. rnk